






# Weinbaufax Franken

herausgegeben am  
**Mittwoch, 5. Juli 2017**

LWG Veitshöchheim  
Weinbauring Franken e.V.  
WEATHER365 Ltd

**Donnerstag:** Den ganzen Tag sonnig Frühwerte bei 20, mittags um 28 Grad, am späten Nachmittag um die 29 Grad. Dann auch zum Abend hin weiter sternklar bei Werten um 26 Grad. In der Nacht zunächst sternklar. Gegen Mitternacht wechselnd bewölkt, teils mit Regenschauern. Danach meist gering bewölkt. Es kühlt auf Werte um 19 Grad ab.

**Die weiteren Aussichten:** Die Topwerte liegen am Freitag um 28 Grad. Dabei wechselnd bewölkt, teils mit Regenschauern. Nachts Tiefstwerte bei 17 Grad. Am Samstag zumeist heiter Temperaturen zum Mittag und Nachmittag um 29 Grad.

© www.weather365.net	Do	Fr	Sa	So	Mo
<b>Wetter</b>					
<b>TMax / TMin [°C]</b>	29 / 16	28 / 19	29 / 17	29 / 17	25 / 19
<b>Niederschlag [mm]</b>	0	3	0	0	5
<b>Regenrisiko [%]</b>	0	50	0	0	60
<b>Bodenfeuchte [%nFK] 30-60cm Tiefe</b>	78	78	78	73	73
<b>Bodentemp. 40cm Tiefe [°C]</b>	15	16	16	17	17
<b>Pflanzenschutzmittel Sprühverluste (Grenzwert Wind 5 m/s)</b>	gering 1 m/s	hoch 5,9 m/s	leicht 2,2 m/s	leicht 2 m/s	mittel 4,1 m/s

**Zur rechtzeitigen Planung ihrer Behandlungen erscheint das Weinbaufax schon heute.**

## Sonderhinweis zum Traubenwickler TW

In Gemarkungen in denen die Flugzahlen in der zweiten Generation beim **Einbindigen TW** sehr hoch sind, muss mit Eiablagen über der Schadschwelle gerechnet werden. In einer Beobachtungsfläche (bisher gefangene Falter 384) war auf der Hälfte der untersuchten Trauben Eiablage zu finden.

Auch beim **Bekreuzten TW** steigen die Zahlen der Falter in den Fallen an. Hier wird der Flug wahrscheinlich noch länger anhalten als beim dem Einbindigen TW. Unsere Untersuchungen zeigen, dass bei beiden Arten die Eiablage in vollem Gange ist. Mit dem Hauptschlupf der Larven muss mit Beginn der kommenden Woche gerechnet werden.

## **Somit liegt der optimale Bekämpfungstermin am kommenden Montag.**

Werden am Freitag oder Samstag dieser Woche Behandlungen durchgeführt können länger wirkende Präparate wie Steward (Wirkdauer ca. 14-18 Tage) oder Coragen (Wirkdauer ca. 16-18 Tage) eingesetzt werden. Ob bei länger anhaltenden Flug und Eiablage des **Bekreuzten TW** diese Behandlung ausreicht oder nachbehandelt werden muss wird sich zeigen.

Bei hohen Temperaturen bohren sich die schlüpfenden Larven des Einbindigen TW direkt in die Beere ein, ohne die Oberfläche der Traube zu berühren. Daher kommen sie mit reinen Fraßgiften auf der Beerenoberfläche nicht in Berührung. Deswegen empfehlen wir unter den gegebenen Bedingungen gegen die Larven des Einbindigen TW keine Bacillus thuringiensis Präparate. Für den Bekreuzten TW können sie aber bedenkenlos eingesetzt werden, da dessen Larven immer auf der Beere umherwandern bevor sie sich einbohren.

Empfohlene Präparate sind:

- für beide TW-arten

z.B. Coragen 0,28 l/ha, Steward 0,2 kg/ha, Mimic 0,8 l/ha (bei Mimic wichtig: Einsatztermin Montag, Wirkdauer bis 10 Tage)

- für Bekreuzten TW

Dipel ES oder Xentari 1,6 kg/ha (Wirkstoff Bacillus thuringiensis, Einsatztermin Montag, Wirkdauer 8-10 Tage, nicht sehr regenstabil); Zur Verbesserung der Wirkstoffaufnahme kann 0,5 bis 1 kg Zucker/100 l der Spritzbrühe beigegeben werden. Eine Splittung der Aufwandmenge bei verzetteltem Flug ist möglich.

Eine Kombinationsbehandlung nur in die Traubenzone mit einem Botrytizid und einem Mittel gegen Traubenwickler bietet sich in vielen Anlagen an! Wird nur die Traubenzone behandelt können die Mittelmengen je nach Höhe der Traubenzone um 50 % vermindert werden. Wir empfehlen bei hohen Flugzahlen und damit zu erwartender hoher Eiablage unbedingt jede Gasse zu fahren um eine optimale Applikation auf den Beeren zu erreichen!

Die Hoffnung, dass die kommenden heißen Temperaturen eine Eintrocknung und Abtötung der abgelegten Eier bedingen, kann von unserer Seite nicht bestätigt werden.

**Ansonsten gelten die Hinweise vom Montagsfax!**